



Nachhaltigkeitsstrategie der Ornua Deutschland GmbH

Wir, die Ornua Deutschland GmbH, sind ein Tochterunternehmen der Ornua Co-operative Ltd., Dublin / Irland (Ornua Dublin). Ornua Dublin ist ein genossenschaftlich organisiertes Unternehmen, das sich u.a. aus ca. 14.000 irischen Milchbauernfamilien und deren Molkereien zusammensetzt.

Unsere Milchbauernfamilien betreiben seit Generationen eine nachhaltigere Weidehaltung. Dies sorgt u.a. für ein höheres Maß an Tierwohl und einen besseren Klimaschutz im Vergleich zu konventionellen Haltungsformen und liefert beste irische Weidemilch.

Unter der Premiummarke Kerrygold vertreiben wir qualitativ hochwertige und nachhaltigere Produkte aus irischer Weidemilch und schaffen dadurch einen wichtigen Mehrwert für unsere Stakeholder.

Wir stellen uns der Verantwortung gegenüber der Gesellschaft für ein nachhaltigeres und zukunftsorientiertes Wirtschaften entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Die nachfolgende Nachhaltigkeitsstrategie bündelt alle vorhandenen Managementsysteme sowie -aktivitäten und bringt diese in einen strategischen Einklang.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Diese Strategie beschreibt, welche Prinzipien und Handlungsfelder sich aus unserer verantwortungsvollen Unternehmensführung ergeben. Basis hierfür ist u.a. die Nachhaltigkeitsstrategie der Ornua Dublin, bestehende Gesetze und Verordnungen, Normen und Standards sowie die 17 Sustainable Development Goals (SDGs)² der Vereinten Nationen. Darüber hinaus definieren wir unser Verständnis für Nachhaltigkeit aus unserem Unternehmensleitbild, unserem Code of Conduct sowie unserer Unternehmenskultur.

Quellen –

1. Jahrbuch Milch 2021, ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
2. United Nations SDGs (https://de.wikipedia.org/wiki/Ziele_für_nachhaltige_Entwicklung)

Gemeinsam die Zukunft nachhaltig gestalten

Nachhaltigkeit bedeutet für uns, sich den ökologischen, ökonomischen und sozialen Herausforderungen zu stellen. Hierzu haben wir unter dem Motto „Gemeinsam die Zukunft nachhaltig gestalten“ unsere Strategie mit nachfolgenden Dimensionen entwickelt.

Um unsere Nachhaltigkeitsstrategie erfolgreich umzusetzen und unsere Ziele zu erreichen, spiegeln sich alle Dimensionen im täglichen Denken und Handeln unserer Mitarbeitenden sowie in unseren Geschäftsprozessen wider.

Wir haben acht Fokusfelder identifiziert, die wir den drei Dimensionen zu ordnen. Innerhalb dieser Fokusfelder verwirklichen wir im Rahmen eines ständigen Verbesserungsprozesses heute und in Zukunft zahlreiche Initiativen und Projekte.



Durch unsere Geschäftstätigkeit entlang der Wertschöpfungskette wollen wir die nachhaltige Entwicklung vorantreiben. Zur Priorisierung der relevanten Fokusthemen dienen uns verschiedene Mess- und Bewertungstools. Hieraus leiten wir diejenigen Maßnahmen ab, die den größten Einfluss entlang der Wertschöpfungskette für uns haben.

Wir ermitteln regelmäßig, welche sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Themen für uns und unsere Stakeholder wichtig sind. Zudem sehen wir dadurch, welche Aktivitäten dazu beitragen, die SDGs² zu erreichen.

Quellen –

1. Jahrbuch Milch 2021, ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
2. United Nations SDGs (https://de.wikipedia.org/wiki/Ziele_für_nachhaltige_Entwicklung)

Die Identifizierung von Schwerpunkten in unserem Nachhaltigkeitsmanagement gelingt uns beispielsweise durch Analysen, Befragungen, Dialoge, regulatorische Anforderungen und bereichsübergreifende, nachhaltigkeitsbezogene Arbeitsgruppen.

Zudem verfolgen wir den Ansatz für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, die sich aus unseren Unternehmenswerten, Regularien, Standards, Audits, Leitlinien und Prinzipien ergibt und von unserem Management gelebt wird. Diese Anforderungen gelten für das gesamte Unternehmen und jeden Mitarbeitenden. Wir aktualisieren Standards und Anforderungen regelmäßig und kommunizieren diese an unsere Belegschaft. Unsere Führungskräfte sind hier in Ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich für die konkrete Umsetzung zuständig.

Unsere Fokusfelder im Detail:

Ferner geben uns diverse Managementsysteme, Leitlinien und Standards den Rahmen, um Prozesse und Strukturen nachhaltig bei Ornua Deutschland zu gestalten. Unsere Maßnahmen und Ziele überprüfen wir regelmäßig und passen diese bei Bedarf an.

1. Irische Weidehaltung



Das milde und regenreiche Klima in Irland – beeinflusst durch den warmen Golfstrom – führt zu immergrünen Weiden und bestem, saftigem Gras. Dadurch hat Irland die längste Weidesaison Europas, zum Teil das ganze Jahr über. Die irischen Kühe fressen artgerecht fast ausschließlich Weidegras und leben in relativ kleinen Herden mit viel Platz für Bewegung. Die irische Weidehaltung schützt nicht nur die Natur und die Biodiversität (Pflanzen- und Insektenvielfalt). Sie sorgt auch für mehr Tierwohl, bewahrt die riesigen CO₂-Speicher im Boden (Humus) und verursacht weniger CO₂-e Emissionen im Vergleich zu Kühen in Stallhaltung. Unter dem Motto „Qualität vor Quantität“ geben die irischen Kühe beste irische Weidemilch. Bei der irischen Weidehaltung fressen die Kühe fast ausschließlich Weidegras und haben viel Bewegung. Dadurch reduziert sich die durchschnittliche Milchleistung¹ der irischen Kühe um ca. 1/3 im Vergleich zu Kühen in Deutschland. Die irischen Farmen werden seit Generationen von Milchbauernfamilien geführt.

2. CO₂-e & Klima



Der Klimawandel ist eine der wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit, der sich Ornua Deutschland seit vielen Jahren stellt. Es ist unser Anspruch entlang der gesamten Wertschöpfungskette bei all unseren Aktivitäten und Produkten so wenig CO₂-e Emissionen wie möglich zu verursachen bzw. diese klimaneutral zu gestalten. Wichtigste Maßnahmen hierfür sind die Vermeidung / Reduzierung von CO₂-e Emissionen sowie der Einsatz von Grünstrom und Biogas.

Auf Basis der nachweislich geringeren CO₂-e Emissionen für irische Weidemilch, im Vergleich zu konventioneller Milcherzeugung, arbeiten wir mit allen relevanten Stakeholdern intensiv an der weiteren Reduktion der CO₂-e Emissionen unserer Produkte. Dies bezieht auch die Herstellung, Zutaten, Verpackungen und Logistik jeglicher Art mit ein.

3. Ressourcenschutz



Nach dem Prinzip „Reduktion, Vermeidung und Wiederverwertung“ achten wir bei all unseren Prozessen darauf, den Ressourcenverbrauch effizient zu gestalten und diesen auf ein Minimum zu reduzieren.

Unser Energiemanagementsystem (EnMS) ist nach der Norm DIN EN ISO 50001 zertifiziert und ermöglicht einen kontinuierlichen und nachhaltigen Verbesserungsprozess. Die Verschwendung von Lebensmitteln wird bei uns vermieden bzw. auf ein Minimum reduziert.

4. Zukunftsfähige & sichere Produkte / Verpackungen



Die Verbraucherwünsche und Anforderungen stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.

Wir haben den Anspruch hochwertige, sichere und nachhaltigere Produkte herzustellen und zu vertreiben.

Für uns bedeutet Produktverantwortung u.a. die Umweltauswirkungen unserer Produkte zu minimieren, daher berücksichtigen wir diese in allen Phasen eines Produktlebenszyklus (der physische Lebensweg eines einzelnen Produktes).

Uns ist bewusst, dass die Herstellung von Milchprodukten kritisch betrachtet wird. Auf Basis der irischen Weidehaltung – und die dazugehörigen Vorteile im Vergleich zu konventioneller Milcherzeugung – arbeiten wir intensiv an Innovationen und Maßnahmen, um dieser Herausforderung zu begegnen.

Ein gesellschaftlich wichtiges Thema ist die Verpackung mit allen dazu gehörenden Themen wie Vermeidung, Recyclingfähigkeit, CO₂-e Fußabdruck, usw. Um uns dieser Verantwortung zu stellen, Ziele zu definieren und zu erreichen, haben wir eine gesonderte Verpackungsstrategie entwickelt. Wir arbeiten daran, unsere Verpackungen nachhaltiger zu gestalten, damit wir Umweltbelastungen reduzieren können. Auch hier handeln wir nach dem Motto „Reduktion, Vermeidung und Wiederverwertung“.

5. Mitarbeitende



Uns ist bewusst, dass unsere Mitarbeitenden die tragende Kraft unseres Unternehmens darstellen.

Qualifizierte Mitarbeitende sind wichtig für nachhaltigen Unternehmenserfolg. Daher ist es unser Ziel sie langfristig an das Unternehmen zu binden. Wir arbeiten kontinuierlich an einem möglichst idealen Umfeld für die individuelle Entfaltung und Weiterentwicklung jedes einzelnen Mitarbeitenden.

Die Wegweiser für die interne Zusammenarbeit sind unser „Unternehmensleitbild“ und „Unser Kultur - unser Selbstverständnis“ als Basis eines offenen, ehrlichen und respektvollen Miteinanders, in dem Ausgrenzung und Diskriminierung keinen Platz haben und nicht toleriert werden. Unsere Werte sind in unserem Arbeitsumfeld fest verankert. Mit einer gesunden Mischung aus Leistung, Vertrauen und Empowerment möchten wir so die Produktivität unserer Mitarbeitenden steigern und mit Spaß an der Sache zusammenarbeiten. Dies verschafft uns auch einen Vorteil, um potenzielle Bewerber für uns zu begeistern und Talente an Ornua zu binden.

Wir stehen für gelebte Mitarbeitenden-Vielfalt, Diversität und Toleranz. Verschiedene Erfahrungen und Perspektiven sind bei uns hochwillkommen und wir bestärken jeden darin, ganz sie selbst zu sein – individuell, einzigartig und vielfältig.

Unser Ziel ist es, eine Arbeitswelt zu schaffen, in der unsere Mitarbeitenden gesund sind und sich wohlfühlen, da sie das wertvollste Gut im Unternehmen darstellen. Deshalb ist unser Arbeitsschutzmanagementsystem nach ISO 45001 zertifiziert, inkl. eines gelebten Gesundheitsmanagements.

6. Wertschöpfung



Wir legen Wert auf eine gerechte Wertschöpfung:

von der Urproduktion über die Weiterverarbeitung, den Transport bis hin zum Kunden und Konsumenten. Diese wollen wir kontinuierlich weiterentwickeln.

Mit der Premiummarke Kerrygold, schaffen wir einen Mehrwert für unsere Stakeholder und somit die Grundlage für unseren wirtschaftlichen Erfolg. Wir beziehen Rohstoffe, Verpackungsmaterial, Komponenten, technische Produkte und Dienstleistungen aus verschiedenen Ländern. Unser Ziel ist eine stabile und nachhaltigere Lieferkette. Deshalb arbeiten wir mit unseren Lieferanten daran, dass entsprechende Standards eingehalten werden. Durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern stellen wir uns den globalen Herausforderungen innerhalb der gesamten Wertschöpfungskette.

7. Stakeholderdialog



Als Unternehmen stehen wir in engen Beziehungen zu vielen Stakeholdern (z.B.: Mitarbeitende, Konsumenten, Handel, Lieferanten, Institutionen, NGO...). Die Beteiligung und der proaktive Dialog mit ihnen sind uns wichtig.

Quellen –

1. Jahrbuch Milch 2021, ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
2. United Nations SDGs (https://de.wikipedia.org/wiki/Ziele_für_nachhaltige_Entwicklung)

Wir sehen dadurch die Chance, uns als Ornua weiterzuentwickeln und die Bedürfnisse von unseren Stakeholdern frühzeitig zu erkennen und noch besser zu erfüllen. Dabei arbeiten wir intensiv mit den Stakeholdern entlang der Wertschöpfungskette zusammen, um Nachhaltigkeitsthemen und -fähigkeiten zu fördern und zu gestalten.

Für Compliance Themen gelten konzernweite Richtlinien und Verfahren. Hier geben uns beispielsweise der Code of Conduct, unsere Leitlinien & Werte sowie Normen bei unserem verantwortungsvollen Handeln Orientierung. So gewährleisten wir, dass unsere geschäftlichen Aktivitäten den geltenden Gesetzen, Vorschriften und internationalen ethischen Standards entsprechen.

8. Gesellschaftlicher Beitrag

Über unsere Geschäftstätigkeit hinaus, übernehmen wir soziale Verantwortung und engagieren uns in der Gesellschaft.

In unserem direkten Einzugsgebiet

leisten wir einen spürbaren Beitrag zur gesundheitlichen und wirtschaftlichen Entwicklung. Hier konzentrieren wir uns auf die Bereiche Bildung (z.B.: ausgewogene Ernährung), gesundheitliche Entwicklung und Chancengleichheit junger Menschen. Darüber hinaus unterstützt Ornua Deutschland Mitarbeitende bei ihrem ehrenamtlichen Engagement.

In unserem Unternehmensleitbild ist das Diversity Management fester Bestandteil. Wir respektieren und schätzen die Unterschiedlichkeit unserer Mitarbeitenden, deren vielfältigen Erfahrungen, Perspektiven und Kompetenzen.



Diese Strategie bildet die Basis gemeinsam die Zukunft nachhaltiger zu gestalten und zusammen zu wachsen.

Steffen Rübke
Geschäftsführer Ornua Deutschland GmbH

Michael Zachrau
Leiter QM & Nachhaltigkeit

Ornua Deutschland GmbH
Februar 2026

Dokumentenhistorie:			
Änderung vom:	Änderung von:	Position:	Änderungsgrund:
04.02.2025	Tanja Wilke	ges. Dokument	ins neue Dok.Management umgeschwitcht, alt: IFS 1.1 Nr. 16-GF, Version 16
26.02.2026	Michael Zachrau		Geschäftsführerwechsel, 2., ZNU goes Zero entfernt

Erstellt / Freigegeben: Michael Zachrau
Datum (Version): 04.02.2026

Seite 7 von 7

Quellen –

1. Jahrbuch Milch 2021, ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
2. United Nations SDGs (https://de.wikipedia.org/wiki/Ziele_für_nachhaltige_Entwicklung)

